

PRESSEDIENST



Nr. 10

vom

9. März 2011

Termine

Ausschusstermine

Betriebsausschuss Städtisches Klinikum, am Mittwoch, dem 16. März 2011, um 16.30 Uhr, im Städtischen Klinikum, Cafeteria im Ersatzneubau;

Gemeinsame Sitzung des Ausschusses für **Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus** sowie des Ausschusses für **Bauwesen, Verkehr und Umwelt** am Donnerstag, dem 17. März 2011, um 16.30 Uhr, im IHK-Bildungszentrum, Lange Gasse 3, 1. OG / (großer Sitzungssaal).

Ortschaftsratssitzungen

Ortschaftsrat Mildensee, am Dienstag, dem 15. März 2011, um 18.00 Uhr, im Landjägerhaus, Oranienbaumer Straße 14 a;

Ortschaftsrat Kleinkühnau, am Donnerstag, dem 17. März 2011, um 18.00 Uhr, im Amtshaus, Amtsweg 2;

Ortschaftsrat Meinsdorf, am Freitag, dem 18. März 2011, um 17.00 Uhr, in der Grundschule, Lindenplatz 10-14.

Einweihung von Begrüßungstafeln

- Wann? Sonntag, 13. März 2011, 12.00 Uhr
Wo? Bahnhof Roßlau
Wer? Oberbürgermeister Klemens Koschig
Beigeordneter Joachim Hantusch
Vertreter des Ortschaftsrates und des Wirtschaftskreises Roßlau
(angefragt)
Was? Ähnlich wie für den Ortsteil Dessau (siehe nächste Ankündigung) sollen Bahnfahrgäste auch auf dem Roßlauer Bahnhof künftig zielgerichtet begrüßt werden. Aus diesem Grunde werden am kommenden Sonntag die Begrüßungsschilder mit der Aufschrift „Willkommen in der Schifferstadt“ feierlich enthüllt.

Pressegespräch und Schildeinweihung

- Wann? Sonntag, 13. März 2011, 15.30 Uhr
Wo? Hauptbahnhof Dessau, ehemaliger IBA-Ausstellungsraum
Wer? Minister Reiner Haseloff
OB Klemens Koschig
Beigeordneter Joachim Hantusch
Bauhausdirektor Philipp Oswald
Vizepräsident des Landesverwaltungsamtes Peter Kuras
Was? Zu einem internen Arbeitsgespräch zum Thema Besucherzentrum Bauhaus treffen sich die o. g. Herren am Sonntagnachmittag, um im Anschluss (ca. 15.30 Uhr) in einem Pressegespräch zum Sachstand zu informieren. Eine Presseerklärung wird vor Ort ausgereicht.

Im Anschluss, ca. 16.00 Uhr, werden Minister und Beigeordneter auf einem Bahnsteig des Hauptbahnhofes symbolisch eine der neu installierten Tafeln enthüllen, auf denen die einfahrenden Zuggäste künftig mit den Worten „Willkommen in der Bauhausstadt“ begrüßt werden.

Veranstaltungsreihe „Unser Thema – Ihre Gesundheit“

- Einladung zum Pressegespräch -

- Wann? Donnerstag, 17. März 2011, 15.00 Uhr
Wo? Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen, Am Schloßplatz 3
Was? Wie in jedem Jahr informieren die Kooperationspartner Gesundheitsamt, Krankenkassen AOK und Barmer GEK sowie Apotheke im Dessau-Center über das zurückliegende Veranstaltungsjahr und blicken auf die Vortragsveranstaltungen 2011 voraus. Weitere Neuigkeiten beziehen sich auf Spendeneinnahmen und den neuen Veranstaltungsort.

Bilder gehen an Gemäldegalerie

Wann?	Mittwoch, 16. März 2011, 16.30 Uhr
Wo?	Anhaltische Gemäldegalerie, Puschkinallee 100
Wer?	Kultusministerin Birgitta Wolf Oberbürgermeister Klemens Koschig Galeriedirektor Norbert Michels
Was?	Im April letzten Jahres wurde in der Orangerie des Schlosses Georgium mit großem Erfolg die Ausstellung der in Paris lebenden Künstlerin Colette Deblé zum Thema „Damenwahl: Die Macht der Frauen. Eine Französin entdeckt Sachsen-Anhalt“ gezeigt. Nach der Station in Dessau-Roßlau war die von der Französischen Botschaft organisierte Ausstellung noch in sieben weiteren Orten des Landes zu sehen.

Das Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt hat nun Werke der Ausstellung erworben, damit diese in Zukunft dauerhaft in verschiedenen Museen des Landes präsentiert werden. Drei Silhouetten und elf Gouachen werden von Kultusministerin Birgitta Wolff an die Anhaltische Gemäldegalerie Dessau sowie an die Vertreter weiterer Städte bzw. Museen des Landes übergeben.

In der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau ist vorgesehen, die Silhouette der Äbtissin Maria-Anna von Quedlinburg in den Dialog mit Werken von Lucas Cranach treten zu lassen. Das erfolgreich angewandte Prinzip, Positionen der Gegenwartskunst in die Schausammlung Alter Malerei einzufügen, wird somit durch ein weiteres sehr eindrucksvolles Beispiel zur Geltung kommen.

Von besonderem Reiz sind auch zwei kleinformatige Gouachen, die in den Bestand der Graphischen Sammlung aufgenommen werden, sie stellen eine direkte Auseinandersetzung mit zwei Hauptwerken der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau dar: Es handelt sich um Johann Friedrich August Tischbeins großes Portrait der „Christiane Amalie von Anhalt Dessau und ihrer Kinder“ sowie die als „Portrait einer Dirne“ bezeichnete Handzeichnung von Urs Graf.

Mitteilung

Neue Ausstellung thematisiert Zentral-Sahara

Unermessliche Weiten, die gnadenlose Einöde der Wüste und wild zerklüftete, mehr als 3.000 Meter hohe Gebirge kennzeichnen die zentrale Sahara. Hier, unter sengender Sonne in der Forschungsstation Bardai der Freien Universität Berlin im Tibesti-Gebirge, begann Professor Dr. Detlef Busche (Würzburg) schon als Student im Jahr 1966 mit seinen Forschungen zur Geomorphologie, Landschafts- und Klimageschichte der zentralen Sahara. Von 1977 bis in die 1990-er Jahre setzte er seine Arbeiten als Mitglied der Sahara-Arbeitsgruppe des Geographischen Instituts der Universität Würzburg aus Kriegsgründen im nigrischen Teil der Sahara fort. Auf fast 20 Schautafeln und mit zahlreichen Exponaten gibt die von ihm konzipierte und umgesetzte Ausstellung nicht nur einen breiten Einblick in die Klima- und Landschaftsgeschichte der heutigen Extremwüste, sondern stellt zudem dieses - auch aus politischen Gründen - sehr schwer zugängliche Gebiet unter den Blickwinkeln der vorgeschichtlichen Besiedlung, der Vegetation und der heutigen menschlichen Nutzung dar.

Ausstellungseröffnung: Dienstag, 15. März 2011, 17.00 Uhr, Museum für Natur- und Vorgeschichte, Askanische Straße 32. Ausstellungendauer: bis 28. August 2011.